

Gradierwerk oder Saline?

Gradierwerke werden oft fälschlicherweise als Salinen bezeichnet. Ursprünglich ist ein Gradierwerk ein Teil einer Salzgewinnungsanlage (Saline) und dient dazu, den Salzgehalt der Sole zu erhöhen. Es besteht aus einem Holzgerüst, das mit Schwarzdornbündeln

gefüllt ist, an denen Sole herabrieselt. Dabei verdunstet Wasser durch Sonneneinwirkung und Wind. Gleichzeitig wird die Sole gereinigt, wobei sich mineralische Bestandteile, wie z.B.

Kalk und Eisenoxid, im Reisig als sogenannter Dornstein absetzen.

Ein Stück Bad Salzuflen für Zuhause

Seit 2018 wird aus Salzufler Sole mit einem neuen Verfahren wieder Salz hergestellt. Das original Bad Salzufler SoleSALZ ist ein Speisesalz höchster Qualität und zu 100 Prozent naturbelassen. Erhältlich an der Tourist-Information, im Kneipp-Shop in der Wandelhalle oder im Online-Shop.



Stadt Bad Salzuflen

Tourist-Information
Parkstr. 20 | 32105 Bad Salzuflen
Tel. 05222 . 952 - 5200

info@bad-salzuflen.de
www.staatsbad-salzuflen.de

© Fotos: Bad Salzuflen / Hub, Meier, Strohblätter
Teutoburger Wald Tourismus / D. Ketz, Fotolia



Stand: 12/2023, Änderungen vorbehalten

Die Geschichte von Sole und Salz

Die Namensgebung Bad Salzuflens liegt in der Natur der Dinge begründet: Salzhaltige Quellen tief unter der Erde ermöglichten über Jahrhunderte hinweg die Salzgewinnung. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts war Salz die wichtigste Einnahmequelle der Stadt. Bereits 1767 erbaute Freiherr von Beust das erste Salzufler Gradierwerk, um die Salzgewinnung zu steigern. Seit mehr als 200 Jahren weiß man auch den Gesundheitswert der Sole und der Gradierwerke zu schätzen.

Atmen XXL im Erlebnisgradierwerk mit Sole-Nebelkammer

Geöffnet
April – Okt.*
10 – 18 Uhr

Gesunde Auszeit für Entdecker

Erholung wie am Meer

In Bad Salzuflen erleben Sie einen außergewöhnlichen Reichtum an natürlichen Solevorkommen. Das salzhaltige Wasser der neun Solequellen stammt aus Überresten von Meeresarmen, die hier vor mehr als 200 Millionen Jahren ins Land reichten. Gewonnen aus einer Tiefe von 50 bis 1.000 Metern, variiert die Bad Salzufler Sole im Mineral-, Kohlensäure- und Salzgehalt sowie in der Temperatur. Solebäder, Inhalationen und Trinkkuren helfen bei einer Vielzahl von gesundheitlichen Beschwerden.

An den Gradierwerken rieseln heute täglich bis zu 220.000 Liter Sole über die mächtigen Schwarzdornwände und liefern Ihnen als riesiges Freiluft-Inhalatorium eine frische Meeresbrise mitten in der Stadt!

Einmal tief Luft holen!

Wussten Sie, dass bei Stress und Unwohlsein statt der möglichen 5–6 Liter Sauerstoff pro Atemzug gerade mal 0,5 Liter in unsere Lunge gelangen? Uns geht sprichwörtlich die Puste aus. Die Folgen können z. B. Verspannungen, Kopfschmerzen und Schlafstörungen sein. Mit guter Luft und Atemtechnik versorgen Sie Ihre Organe und Zellen mit ausreichend Sauerstoff. Sie können seelische Blockaden lösen, Stress lindern und Ängste abbauen.



Durchatmen für Ihre Gesundheit

Das Erlebnisgradierwerk

Im Juli 2007 wurde in Bad Salzungen das Erlebnisgradierwerk eröffnet, das zu den modernsten seiner Art in Europa zählt. Es gibt Ihnen spannende Einblicke in die Bauweise eines Gradierwerks und wird sowohl von außen als auch von innen mit der Sole berieselt.

Die Aussichtsplattform

Im rechten Teil des Erlebnisgradierwerks führt Sie eine massive Holzterrasse auf die im Jahr 2021 erneuerte, ca. 65 qm große Aussichtsplattform. Dort eröffnen sich Ihnen herrliche Ausblicke Richtung Kurpark und Altstadt.

Öffnungszeiten & Eintritt:

April – Oktober* täglich von 10 – 18 Uhr
(*ggf. Verlängerung, witterungsabhängig)

Der Eintritt ist kostenpflichtig.

Aktuelle Infos und Preise unter:
www.staatsbad-salzuflen.de/erlebnisgradierwerk



Die Sole-Nebelkammer

Eine Brücke über die große Sole-Wanne, aus der sich die Berieselung sämtlicher Gradierwerkflügel speist, führt in den anderen Trakt des Erlebnisgradierwerks. So gelangen Sie zum Eingang der Sole-Nebelkammer. Hinter der Tür werden Sie von dichtem Sole-Nebel empfangen. Bei sanfter Musik und farbig wechselndem Sternenhimmel können Sie in einer der Sitznischen entspannen. Mit jedem Atemzug wirken die belebenden Mikropartikel entzündungshemmend und wie eine Wohltat für Haut und Atemwege.

Empfohlene Aufenthaltsdauer: bis zu 20 Minuten

Unsere Tipps für Ihren Besuch:

Atem-Gymnastik am Erlebnisgradierwerk

Wenn Sie unter erfahrener Anleitung richtig durchatmen wollen, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am „Aktiv im Park“-Programm (Apr. – Okt.) mit Bewegungskursen wie „Atem-Gymnastik“. Bitte beachten Sie die Ausgänge mit den Terminen vor Ort oder auf der Internetseite.



Oder buchen Sie ein individuelles „Atemerlebnis“ über unsere Tourist-Information oder unseren Online-Erlebnishop auf www.staatsbad-salzuflen.de

Gradierwerk: **81,75 x 8,50 x 8,90 m** (L, B, H)
Sole-Wanne: **542 m³**
Füllung: **2.000 Schwarzdornbündel**
Nebelkammer: **45 m² mit 30 Sitzplätzen**

